

II-5042 Zur Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2483 7J

1983 -02- 21

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Lichal
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die Besetzung des Kommandos der Schulab-
teilung der Gendarmerie in Graz

Über Weisung des Bundesministeriums für Inneres er-
fuhr im Herbst vergangenen Jahres die Schulabteilung
der Gendarmerie in Graz eine Änderung ihrer bisherigen
behördenorganisatorischen Stellung, indem sie aus
der Referatsgruppe III ausgegliedert und verselbständigt
wurde. Gleichzeitig wurde Major Sch. das auf diese
Weise neu geschaffene Kommando der Schulabteilung über-
geben und seine Einteilung mit Wirksamkeit vom 19.11.1982
verfügt.

Durch die praktisch gleichzeitig vorgenommene Aus-
gliederung der Schulabteilung einerseits und die Einteilung
von Major Sch. als ihren Kommandanten andererseits wurde
verhindert , daß die Planstelle des Kommandanten ausge-
schrieben wurde und sich auch andere an diesem Posten
interessierte leitende Gendarmeriebeamte um sie bewerben
konnten, zumal aufgrund des zeitlichen Zusammenfalls
der beschriebenen Vorgänge die Planstelle besetzt wurde,
ehe überhaupt bekannt war, daß sie besetzt werden
sollte.

Darüberhinaus erfolgte hinsichtlich der Besetzung des
Kommandos der Schulabteilung in Graz auch keine vorherige

Absprache mit der zuständigen Personalvertretung.
Diese wurde vielmehr erst nachträglich mit den voll-
endeten Tatsachen konfrontiert.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an
den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e:

- 1) Waren Sie mit der Ausgliederung der Schulabteilung der Gendarmerie in Graz sowie mit der gleichzeitig erfolgten Zuteilung von Major Sch. als Kommandanten dieser Schulabteilung befaßt?
- 2) Wenn nein: Von wem innerhalb Ihres Ressorts gingen diese Maßnahmen aus?
- 3) Weshalb wurde im gegenständlichen Falle die Planstelle des Kommandanten dieser Schulabteilung nicht ausgeschrieben und es damit anderen Interessenten unmöglich gemacht, sich um die Ernennung auf diese Planstelle zu bewerben?
- 4) Weshalb wurde in der gegenständlichen Angelegenheit die zuständige Personalvertretung übergangen?
- 5) Werden sie dafür sorgen, daß sich in Hinkunft gleichartige Fälle im Bereiche ihres Ressorts nicht wiederholen können?